

Hoffnung für Niger e.V. , 71272 Renningen, Narzissenweg 13, Tel. 07159-401443,
VR-Nr. 723102 Amtsgericht Stuttgart; Webpage: www.hofni.org, Email: info@hofni.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE43 6035 0130 0001 0794 70, BIC: BKRDE6BXXX



In Partnerschaft mit
AJNDR – Association des
jeunes Nigériens pour le
développement rural

News von Hoffnung für Niger e.V. - Februar 2024 TRÄUME werden wahr und WUNDER geschehen!

**Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder
uns auch nur vorstellen können.**

Die Bibel im Brief an die Epheser, Kapitel 3 Vers 20

Liebe Freundinnen und Freunde von Hoffnung für Niger e.V.,

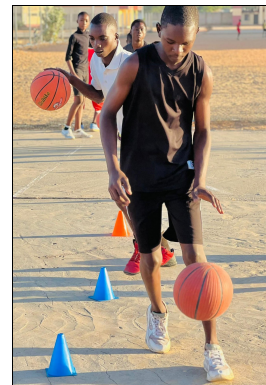
TRÄUME WERDEN WAHR:

Mit Basketball spielen Kinder von der Straße holen und ihnen mittels Unterricht in Lesen und Schreiben eine Perspektive für die Zukunft geben!

Das war und ist das Ziel von Elly, einer Basketballverrückten aus Renningen (dem Sitz von Hoffnung für Niger e.V.) und meinem Mann Jean Isidore, einem Basketballverrückten aus Niger. Mein Mann hatte in Vergangenheit schon Basketballclubs in Niger gegründet und etabliert und er weiß, wie gut sich dieser Sport eignet, um jungen Menschen Werte wie Selbstvertrauen, Disziplin, Teamgeist, Respekt und vieles mehr zu vermitteln. **Was fehlte, um in Maradi diesen Sport wieder aufleben zu lassen? Beispielbare Felder ohne löch- rigen Boden und mit Basketballkörben.** Basketball ist eigentlich der zweitbeliebteste Sport in Niger und wird auch von Mädchen gespielt - wenn es denn beispielbare Felder gibt. Und hier konnten wir nun beginnen, ein Herzensprojekt umzusetzen: **Im Januar 2024 hatten wir die Gelder zusammen, um an einer der größten Schulen von Maradi ein altes, heruntergekommenes Basketballfeld zu renovieren und mit Körben auszustat-**

ten. So hat die Stadt Maradi nun 2 beispielbare Basketballfelder: eines im Stadion und das von uns renovierte.

Inzwischen wurden auch **Trainer in Trainingstechniken und dem Umgang mit Straßenkindern geschult**. Der praktische Teil dieser Schulung fand **mit Jugendlichen, die sich sonst rund ums Stadion aufhalten statt. Ein voller Erfolg** - wenn auch viele noch barfuß spielten. Und wenn Ihr/ Sie diesen Rundbrief lest, hat das Training auf dem von uns renovierten Feld begonnen. Es ist eine **Mischung aus Schul- und Straßenkindern**, denen wir hier nun dreimal die Woche ein Training anbieten. Die **Kinder und Jugendliche ohne Schuhe**, werden – nachdem sie eine Zeit lang treu zum Training gekommen sind - **mit Schuhen** -



gespendet aus Deutschland – ausgestattet werden. Vielen Dank an Elly, die im Vorfeld eine Sachspenden-Sammlung organisierte und dabei viele gute Basket-



ballschuhe, komplette Trikotsätze und sogar 3 erste Hilfe Rucksäcke und vieles mehr erhalten hatte. Dies alles ist bereits vor Ort in Maradi und kommt nun zur Anwendung! **Welch ein Segen!**

Das Projekt geht weiter: Es sollen noch 2 weitere Basketballfelder renoviert werden. Ein weiteres Ziel ist es, **den Straßenkindern, die nicht zur Schule gehen, Lese- und Schreibkurse anzubieten** und ab und zu auch eine warme Mahlzeit, so dass sie eine **Alternative zum Stehlen und Banden Dasein** haben und eine **Perspektive für die Zukunft** bekommen. **Wir freuen uns über weitere Spenden für dieses so wichtige Projekt.** Wer weiß, vielleicht gibt es mal einen Top-Basketballspieler aus Maradi. Ein erster Schritt ist gemacht. **Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit es weitergeht!**



WUNDER GESCHEHEN: in unserem Neujahrsgruß **im Januar** hatten wir davon berichtet, dass wir eine **landwirtschaftliche Produktionsstätte** für die von uns in biologischer Land- und Viehwirtschaft ausgebildeten Jugendlichen **aufbauen** möchten. **Was fehlte: 3000,-**

Euro von insgesamt 11.700 Euro um den hierfür **notwendigen Tiefbrunnen** mit Solarpanels und Solarpumpe sowie einen 5.000 Liter Wassertank zu finanzieren. Denn ohne Wasser keine ganzjährige Landwirtschaft (Niger ist ein Wüstenstaat in dem es nur während 3 Monate im Jahr regnet). Und **das Wunder geschah. Wir haben diese 3.000 Euro erhalten.** Insgesamt war die Finanzierung dieses Brunnens ein Gemeinschaftswerk von Stiftungen, Förderkreisen, Geldspenden zu einem runden Geburtstag und große und kleinere Einzelspenden von Privatpersonen. Wir konnten nur staunen, wie die Summe von 11.700 Euro zwischen Oktober 2023 und jetzt zusammenkam. **Vor Ort haben sie auch schon losgelegt – in der Hoffnung, dass alles Geld zusammenkommt.** Das Grundstück, das uns für die Produktionsstätte geschenkt worden war (auch ein Wunder!) wurde von unse-



ren ehemaligen Azubis von Gestrüpp und Unkraut gereinigt und eingezäunt. Auch wurde schon mal der Hangar für die Tiere gebaut. **Mit dem Bohren des Brunnens wurde auch schon begonnen** und es konnte die wasserführende



Schicht in 80 Meter Tiefe angezapft werden. **Man kann nur staunen, wie schnell es vorgeht:** ein Teil der **Solarpanels für die Solarpumpe wurden ebenfalls aufgestellt,**



sowie der Unterbau für den **5.000 Liter-Wassertank** gebaut und der Wassertank darauf **platziert.** Aktuell wird noch das **Bewässerungssystem** (Sprühbewässerung mittels im Boden verlegter Rohre) installiert. Auch hier helfen alle



ehemaligen Azubis mit – sie haben es ja in ihrer Ausbildung gelernt. **Alle Azubis freuen sich,** dass sie nun bald all ihr erworbenes Wissen in biologischer Vieh- und Landwirtschaft hier umsetzen können und damit ein **ganzjähriges Einkommen haben werden, mit dem sie ihre Familien unterstützen** und die Versorgungslage an frischem Gemüse vor Ort verbessern können. **Dies schafft Zukunftsperspektive,** nicht nur für sie.



Der Brunnen soll auch mit einem Wasserfilter ausgestattet werden, so dass Trinkwasserqualität gewährleistet wird, denn er soll auch zur **Trinkwasserversorgung** um-

liegender **Dörfer mit über 3.400 Menschen** dienen. Unsere Produktionsstätte liegt an einem „Knotenpunkt“, an dem viele **Viehhirten**, die laut Erhebungen über **4.800 Tiere** haben, vorbeikommen. Ihnen soll der Brunnen zur Versorgung ihrer Tiere in der neunmonatigen Trockenzeit ebenfalls zur Verfügung stehen, sowie **Frauenkooperativen, die Felder rund um die Produktionsstätte** besitzen. Das Wasser aus der Tiefe wird also sehnlichst erwartet und sehr vielfältig und lebensspendend genutzt werden.

Die Umsetzung des Basketballtraumes, sowie das Wunder, einen Brunnen, der so vieles bewirken wird, innerhalb kürzester Zeit zu finanzieren war nur durch Ihre/ Eure Spende möglich. Uns hat es gezeigt: **wenn jeder etwas gibt können Träume umgesetzt und Wunder wahr werden.** Bleibt uns weiter mit Ihrer/ Eurer Unterstützung verbunden. Auch unsere Frauen- und Agrarausbildungsstätte benötigen monatlich „Wunder“ um die Gehälter für Ausbilder*innen, Alphabetisierungslehrer, notwendige Geräte und Materialien bezahlen zu können. Schlussendlich macht **das alles einen konkreten Unterschied im Leben vieler einzelner Menschen und ihrer Familien**, die damit **Hoffnung auf ein besseres Leben im eigenen Land** bekommen!

Jeder gespendete Euro kommt im Projektland an; Verwaltungskosten werden durch Ehrenamt und Mitgliedsbeiträge getragen. Wir sagen Na Gode – vielen herzlichen DANK!

Mit herzlichen Grüßen

*Eure Tanja Isidore-Osterried, Renate Gaubisch-Grimm und Dr. Silke Warkuß-Brockhaus
Vorstand von Hoffnung für Niger e.V.*



Tanja & Jean



Silke Tanja Renate

Wenn Ihr Fragen zu unseren Projekten oder unserer Arbeit insgesamt habt, sprecht uns an oder schreibt uns!

Paypal: info@hofni.org;

Bankverbindung: Hoffnung für Niger e.V.

Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE43 6035 0130 0001 0794 70; BIC: BBKRDE6BXXX

Hoffnung für Niger e.V. , 71272 Renningen, Narzissenweg 13, Tel. 07159-401443,
VR-Nr. 723102 Amtsgericht Stuttgart; Webpage: www.hofni.org, Email: info@hofni.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE43 6035 0130 0001 0794 70, BIC: BBKRDE6BXXX

Kontakt: info@hofni.org; **Webseite:** www.hofni.org;

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Jeder Euro zählt und kommt zu 100% im Projektland an. Verwaltungskosten in Deutschland werden durch Ehrenamt und Mitgliedsbeiträge getragen.

Wir sind vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und stellen Spendenbescheinigungen aus.

Spendenbescheinigungen für 2023 wurden bereits verschickt. Sollte hier jemand eine Spendenquittung vermissen, bitten wir um Rückmeldung.

Na Gode! Vielen Dank!